

Auszug aus dem Modulhandbuch KTH PRIM BA (31.01.22)

4.10 Katholische Theologie/Religionspädagogik (KTH)

Studiengang: BA PRIM	Fach: Katholische Theologie/ Religionspädagogik	Modulkennziffer: BP-KTH-M1	
Modultitel: Theologische und forschungsmethodische Grundlagen			
Modulverantwortlicher: Dr. Eva-Maria Spiegelhalter			
Präsenzzeit: 90 h	Selbststudium: 270 h	Workload: 360 h	ECTS-Punkte: 12
Qualifikationsziele:			
Die Studierenden:			
<ul style="list-style-type: none">- sind mit den Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und den grundlegenden Arbeits- und Analysemethoden der theologischen Wissenschaft vertraut und können diese anwenden und reflektieren;- können grundlegende Strukturen, Inhalte, Probleme und Schlüsselfragen der einzelnen theologischen Disziplinen miteinander verbinden;- verfügen über ein Grundwissen zu alttestamentlicher Literatur und einen Einblick in einen methodisch geübten sowie hermeneutisch reflektierten Zugang zu den geschichtlichen Traditionen des christlichen Glaubens;- verfügen über eine erste Argumentations- und Urteilsfähigkeit im Hinblick auf die Glaubens- und Lehrüberlieferungen der Kirche;- kennen kirchengeschichtliche Perioden und Themen unter besonderer Berücksichtigung der institutionellen Entwicklung der Kirche, ihrer Glaubensgeschichte sowie ihres pastoralen und spirituellen Lebens und deren Relevanz für die Gegenwart;- sind in der Lage, sich mit der Wirklichkeit von Mensch und Welt im Horizont des christlichen Glaubens auseinanderzusetzen;- verfügen über ein Grundwissen hinsichtlich der fachsprachlichen Anforderungen, Merkmale und Varietäten („vertikale Gliederung der Fachsprache“) ihres Unterrichtsfaches;- können wesentliche Zielsetzungen von Bildung als nachhaltige Entwicklung als Konkretion des christlichen Schöpfungsauftrags entfalten sowie didaktisch konkretisieren;- können zentrale Aspekte zu Gender und Heterogenität, zur christlichen Deutung des Menschenbildes und zur unantastbaren Würde des Menschen reflektieren;- kennen grundlegende Aspekte der Teamarbeit und der kollegialen Zusammenarbeit.			
Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:			
<ul style="list-style-type: none">- grundlegende Inhalte und Themen des AT (Schöpfung, Erzeltern, Exodus, Aufbau und Entstehung des AT, Kanonbildung) aus historisch-kritischer Perspektive;- Grundthemen der Dogmatik (Gotteslehre, Schöpfung, Anthropologie, Kirche);- Schwerpunkte der Kirchengeschichte, orientiert am Bildungsplan für Grundschule und Sekundarstufe 1			
Position im Studienverlauf: Das Modul findet im ersten Semester statt.			
Verwendbarkeit des Moduls für den weiteren Studienverlauf: Grundlegung wissenschaftlichen Arbeitens sowie Einführung in fachwissenschaftliche Grundbegriffe, Kompetenzen und Methoden.			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine speziellen Kenntnisse vorausgesetzt.			
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:			
Modulprüfungsleistung: Klausur (Dauer: etwa 90 min; Vorbereitungszeit: etwa 45 h), die sich auf alle Lehrveranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Studien- und Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Bachelorstudiengangs ein.			
Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis, aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen.			
Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.			
Dauer des Moduls: einsemestrig			

(Fortsetzung Modul BP-KTH-M1)

Lehrveranstaltungen im Modul:			
1. Semester: Es sind Lehrveranstaltungen im Umfang von 12 ECTS-Punkten zu belegen.			
1.	Titel: Einführung in das Alte Testament und exegetische Forschungsmethoden	ECTS-Punkte: 4	
	Lehrform: Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 90 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: mindestens jedes zweite Semester	Semesterempfehlung: 1. Semester
2.	Titel: Einführung in die Dogmatik und systematische Forschungsmethoden (Studieneingangsphase)	ECTS-Punkte: 4	
	Lehrform: Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 90 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: mindestens jedes zweite Semester	Semesterempfehlung: 1. Semester
3.	Titel: Einführung in die Kirchengeschichte	ECTS-Punkte: 4	
	Lehrform: Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 90 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: mindestens jedes zweite Semester	Semesterempfehlung: 1. Semester

Modulberatung: s. Homepage **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. LSF

Studiengang: BA PRIM		Fach: Katholische Theologie/ Religionspädagogik		Modulkennziffer: BP-KTH-M2		
Modultitel: Theologische und religionspädagogische Grundlagen						
Modulverantwortlicher: Dr. Eva-Maria Spiegelhalter						
Präsenzzeit: 90 h		Selbststudium: 270 h		Workload: 360 h		
ECTS-Punkte: 12						
Qualifikationsziele:						
Die Studierenden:						
<ul style="list-style-type: none"> - verfügen über einen strukturierten Überblick über die Entwicklung, die Gegenstandsbereiche sowie über aktuelle Fragestellungen, Erkenntnisse und Theorien der Religionspädagogik; - verfügen über eine differenzierte Argumentations- und Urteilsfähigkeit im Hinblick auf die sittlichen Grundsätze und die gelebte Praxis der Kirche; - verfügen über ein Grundwissen zu neutestamentlicher Literatur und einen Einblick in einen methodisch geübten sowie hermeneutisch reflektierten Zugang zu den geschichtlichen Traditionen des christlichen Glaubens; - sollen Aufgeschlossenheit gegenüber allgemeinen sprachwissenschaftlichen Fragestellungen zeigen; - können religionspädagogisch relevante Medien und Materialien nutzen und bewerten; - können grundlegende Beurteilungsformen menschlichen Verhaltens reflektieren und konkrete ethische Problemstellungen diskutieren; - kennen Grundzüge des Konzepts der nachhaltigen Entwicklung und können verschiedene Aspekte des Konzepts an unterschiedlichen Beispielen skizzieren; - können ihre Rolle als Religionslehrkraft im res-mixta-Verhältnis von Staat und Kirche reflektieren; - können die Wirkung von Sprache reflektieren und eine nichtdiskriminierende Sprache entwickeln; - können Entscheidungen auf der Grundlage von eigenen und grundlegenden Werten, Normen und Gesetzen treffen, begründen und umsetzen. 						
Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:						
<ul style="list-style-type: none"> - religionspädagogische Konzeptionen und Prinzipien für die Grundschule; Erziehungs- und Bildungsauftrag sowie gesetzliche Texte und kirchliche Dokumente zum Religionsunterricht und zum beruflichen Selbstverständnis; - Grundfragen der Moralthologie und der Sozialethik (z. B. Person, Gewissen, Freiheit, Normen und Werte, Verantwortung, Schuld); - biblische Grundthemen (Jesus Christus, Paulus), orientiert am Bildungsplan der Grundschule. 						
Position im Studienverlauf: Das Modul findet im zweiten Semester statt.						
Verwendbarkeit des Moduls für den weiteren Studienverlauf: Grundlegung der fachlichen Berufsbefähigung.						
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine speziellen Kenntnisse vorausgesetzt.						
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:						
Modulprüfungsleistung: Hausarbeit (Erstellungszeit: etwa 45 h) oder Klausur (Dauer: etwa 90 min; Vorbereitungszeit: etwa 45 h). Die Modulprüfungsleistung muss sich auf alle Lehrveranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein (vgl. Studien- und Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Bachelorstudiengangs ein.						
Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis, aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen.						
Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.						
Dauer des Moduls: einsemestrig						
Lehrveranstaltungen im Modul:						
2. Semester: Es sind Lehrveranstaltungen im Umfang von 12 ECTS-Punkten zu belegen.						
1.	Titel: Einführung in die Religionspädagogik			ECTS-Punkte: 4		
	Lehrform: Vorlesung		Verbindlichkeit: Pflicht		Sprache: Deutsch	
	Präsenzzeit: 30 h		Selbststudienzeit: 90 h		SWS: 2	
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.					
	Dauer: ein Semester		Häufigkeit: mindestens jedes zweite Semester		Semesterempfehlung: 2. Semester	

(Fortsetzung Modul BP-KTH-M2)

2.	Titel: Einführung in die theologische Ethik		ECTS-Punkte: 4
	Lehrform: Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 90 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: mindestens jedes zweite Semester	Semesterempfehlung: 2. Semester
3.	Titel: Einführung in das Neue Testament und exegetische Forschungsmethoden		ECTS-Punkte: 4
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 90 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: mindestens jedes zweite Semester	Semesterempfehlung: 2. Semester

Modulberatung: s. Homepage **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. LSF

Studiengang: BA PRIM	Fach: Katholische Theologie/ Religionspädagogik	Modulkennziffer: BP-KTH-M3
Modultitel: Theologische Vertiefung		
Modulverantwortlicher: Dr. Eva-Maria Spiegelhalter		
Präsenzzeit: 90 h	Selbststudium: 270 h	Workload: 360 h
ECTS-Punkte: 12		
Qualifikationsziele:		
Die Studierenden:		
<ul style="list-style-type: none"> - verfügen über anschlussfähiges fachdidaktisches Wissen im Bereich des kompetenzorientierten Unterrichtens; - verfügen über fachdidaktische Fähigkeiten zur Planung, Initiierung, Durchführung und Reflexion von Lern- und Bildungsprozessen im Fach Katholische Religionslehre; - verfügen über sozialisationstheoretische und entwicklungspsychologische Kenntnisse und Befunde zu religiösen Herkunftsn; - verfügen über einen methodisch geübten sowie hermeneutisch reflektierten Zugang zu den entsprechenden Traditionen des christlichen Glaubens in Bezug auf die Christologie; - verfügen über einen vertieften Einblick in ein zentrales Thema der biblischen Theologie; - verfügen über einen methodisch geübten sowie hermeneutisch reflektierten Zugang zu zentralen neutestamentlichen Texten; - können religionspädagogisch relevante Medien und Materialien nutzen und bewerten; - können zentrale Aspekte zu Gender und Heterogenität, zur christlichen Deutung des Menschenbildes und zur unantastbaren Würde des Menschen reflektieren; - setzen sich aus theologischer Perspektive und in empathischer Weise mit dem Anliegen und den Konzepten von Inklusion auseinander; - können systematisch-theologische Aussagen auf religionspädagogische Bildungsprozesse beziehen. 		
Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:		
<ul style="list-style-type: none"> - - Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts der Grundschule; aktuelle Forschungsfelder der Religionspädagogik; - Grundthemen der Dogmatik (Jesus Christus und trinitarische Gotteslehre); - biblische Grundthemen und Begründungsansätze. 		
Position im Studienverlauf: Das Modul findet im vierten Semester statt.		
Verwendbarkeit des Moduls für den weiteren Studienverlauf: Unterstützung der professionsspezifischen theologischen Berufsbefähigung.		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine speziellen Kenntnisse vorausgesetzt.		
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:		
Modulprüfungsleistung: Klausur (Dauer: etwa 90 min; Vorbereitungszeit: etwa 45 h), die sich auf alle Lehrveranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Studien- und Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Bachelorstudiengangs ein.		
Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis, aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen.		
Häufigkeit: Die Modulprüfung wird in der Regel jedes Semester angeboten.		
Dauer des Moduls: einsemestrig		
Lehrveranstaltungen im Modul:		
4. Semester: Es sind Lehrveranstaltungen im Umfang von 12 ECTS-Punkten zu belegen.		
1.	Titel: Einführung in die Didaktik des Religionsunterrichts	ECTS-Punkte: 4
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht
	Präsenzzeit: 30 h	Sprache: Deutsch
	Selbststudienzeit: 90 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.	
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: mindestens jedes zweite Semester
		Semesterempfehlung: 4. Semester

(Fortsetzung Modul BP-KTH-M3)

2.	Titel: Christologie		ECTS-Punkte: 4
	Lehrform: Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 90 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: mindestens jedes zweite Semester	Semesterempfehlung: 4. Semester
3.	Titel: Zentrales Thema der biblischen Theologie		ECTS-Punkte: 4
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 90 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt etwa 30 h.		
	Dauer: ein Semester	Häufigkeit: mindestens jedes zweite Semester	Semesterempfehlung: 4. Semester

Modulberatung: s. Homepage **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. LSF

Hinweis:

Die Modulbeschreibung für das regulär im fünften Semester angesiedelte „Integrierte Semesterpraktikum“ (Modul BP-USB-M1) ist in Anlage 4.23 aufgeführt.